

# BAU

Das bundesweite Baumagazin

Mai  
5/2023

Nachhaltigkeit  
Messe BAU, München  
Baustoffe



Hagedorn Unternehmensgruppe:  
Offizielle Einweihung des neuen  
Zukunftsstandortes



**F.R. Baumaschinen**

**KOBELCO**

# Leistung, Effizienz und Produktivität der nächsten Generation.

**SK 85MSR  
SK 75SR**

Die brandneuen Kobelco SK85MSR-7 und SK75SR-7: Prädestiniert für die Vorreiterrolle in der Klasse der Midibagger.



Verbesserung der  
Zykluszeiten um  
**15%**



Motorleistung  
**53,7 kW**



Erleben Sie diese und weitere KOBELCO-Maschinen  
beim Exklusivvertreter F.R. Baumaschinen GmbH!

Tel.: 0800 62 88 600 | Fax: 030/62 880-619

[www.fr-baumaschinen.de](http://www.fr-baumaschinen.de) | [handel@fr-baumaschinen.de](mailto:handel@fr-baumaschinen.de)

Instagram: [fr\\_baumaschinen](https://www.instagram.com/fr_baumaschinen)



# Inhalt

## Baustoffe

### NACHHALTIGKEIT

Urban Mining und Kreislaufwirtschaft 4

## BAU 2023

### CAPAROL / DISBON



Oberflächen-Power trifft Effizienz 5

### KNEER-SÜDFENSTER



Ästhetik mit hohem Wohnkomfort 8

### DEWALT



Akku-Werkzeuge mit Powerstack 10

### DR. HAHN



Dr. Hahn vermeldet beste BAU 12

## Baustoffe

### EUROPEAN COATINGS SHOW



Atmungsaktive Silikatfarben 13

### KLIMA-SYSTEME



Lagerhalle wird zur Bürofläche 14

### BESCHICHTUNGEN



Gold für Disbon-Bodenbeschichtung 16

### CFK LAMELLEN



Carbonfasern erhalten Tragwerke 18

## INDUSTRIEBÖDEN



500 t Neodur für 130.000 m<sup>2</sup> Lager 19

## Brandschutz

### WDVS



Steinwolle und Holz – das passt 20

## Bauprojekte

### KÜHLLAGER / INDUSTRIEBAU



Von der Schweinezucht zum Pilz 22

Wer bietet was / Impressum 23



**Rohwедder**  
Elektrowerkzeuge • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

**Service**  
**Handel**  
**Vermietung**

**BOSCH Premium Partner für Berlin / Brandenburg**

Ergänzend zum umfangreichen Angebot an Bosch Elektrowerkzeugen, Messtechnik und Zubehör bieten wir weitere Serviceleistungen, die für Sie einen erheblichen Mehrwert darstellen. Hierzu zählen der **36 Monate VollService**, die **30 Tage Geld-zurück-Garantie** sowie eine qualifizierte Beratung!  
Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch oder unter [www.rohwedder.net](http://www.rohwedder.net).

**Echt Bosch! 36 Monate Voll-Service**  
Der attraktive Voll-Service für Elektro- und Messwerkzeuge!

**BOSCH**  
Premium Partner  
Elektrowerkzeuge  
Messtechnik  
Zubehör



Zertifiziertes  
Fachhandelsunternehmen  
**BOSCH**

**HOTLINE:**  
**0800 / 62 88 000**  
Rohwедder GmbH | Bergholzstr.14 | 12099 Berlin

## NACHHALTIGKEIT

# Urban Mining und Kreislaufwirtschaft

Offizielle Einweihung des neuen Zukunftsstandortes von Hagedorn.

**Der Hagedorn Unternehmensgruppe gelingt am gemeinsamen Standort in Hannover-Misburg der Verzahnung von Abbruch, Stoffstrommanagement und Recycling.**

Der neue 56.000 m<sup>2</sup> große Standort der Hannoveraner Wertstoffzentrum GmbH und der Hagedorn Hannover GmbH an der Kreisstraße setzt Maßstäbe in puncto Kreislaufwirtschaft und steht exemplarisch für den Beitrag, den die Baubranche bei den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und Rohstoffsicherheit leistet. Am 26. April fand mit über 200 Gästen die offizielle Einweihung statt – unter dem Motto „Die Bedeutung von Recycling im Bau für Nachhaltigkeits- und Klimaziele und den Wirtschaftsstandort Deutschland“. Grußworte der Wirtschafts- und Umweltdezernentin der Stadt Hannover, Anja Ritschel, sowie des Hauptgeschäftsführers des Bundesverbands Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., Eric Rehbock, würdigten die Bedeutung des neuen Standorts für die Stadt und für das Vortreiben einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.

### Trimodaler Standort

Denn am Misburger Hafen zeigt Hagedorn, dass die wichtigen Zukunftsthemen längst auf dem Bau angekommen sind. Der trimodale Standort bietet die Möglichkeit des Umschlags zwischen Binnenschiff, Bahn und LKW und kann somit eine noch nachhaltigere Entsorgung gewährleisten. Transportkosten werden gesenkt und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert. Außerdem ist die enge Verzahnung von Abbruch, Stoffstrommanagement und Recycling die Grundbedingung für eine weiterhin erfolgreiche und auf die Zukunft ausgerichtete



Fotos: UG Hagedorn

*Die offizielle Einweihung (v.l.n.r.): Alfred Winkelmann (Leiter der Sparte Entsorgung bei Hagedorn), Frank Kramer (Geschäftsführer Hannoveraner Wertstoffzentrum), Eric Rehbock (Hauptgeschäftsführer bvse-Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V.), Thomas Hagedorn (Geschäftsführender Gesellschafter Hagedorn Unternehmensgruppe), Barbara Hagedorn (Geschäftsführerin Hagedorn Unternehmensgruppe), Anja Ritschel (Umwelt- und Wirtschaftsdezernentin Stadt Hannover), Peter Kurth (Geschäftsführender Präsident vom BDE – Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser und Kreislaufwirtschaft e.V.) und Martin Beese (Geschäftsführer Hagedorn Hannover GmbH).*

Branche. Thomas Hagedorn, Geschäftsführender Gesellschafter der Hagedorn Unternehmensgruppe, erklärt: „Einfach nur abbrechen und anschließend unabhängig davon neu bauen, sollte der Vergangenheit angehören. In der Branche sehen wir heute sehr deutlich, dass diese beiden Elemente unmittelbar zusammenhängen und einen Kreislauf bilden. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, diesen Ablauf zu perfektionieren. Daran arbeiten wir und wollen auch in Zukunft vorne mit dabei sein.“

### Beitrag zur Rohstoffsicherheit

Wiederverwertbarkeit, das Schließen von Kreisläufen und Rohstoffsicherheit waren auch große Themen bei der von

Dr. Ines Marbach moderierten Gesprächsrunde. Die Teilnahme von Peter Kurth, Geschäftsführender Präsident des Bundesverbands der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e.V. (BDE), unterstrich die Bedeutung für den Sektor. Frank Kramer, Geschäftsführer der Hannoveraner Wertstoffzentrum GmbH, sagt dazu: „Früher war Stoffstrommanagement ein Begriff für absolute Experten. Heute ist er im Mainstream angekommen und zeigt, welchen wichtigen Beitrag wir im Rohstoffbereich leisten. Denn klar ist: Baustoff ist Rohstoff! Und der darf nicht verloren gehen. Dafür stehen wir auch täglich mit unserer Arbeit am Hannoveraner Wertstoffzentrum.“

Der Hagedorn-Standort in Hannover zeigt nicht nur exemplarisch auf, wie moderner Abbruch und Bau funktionieren. Er ist auch ein Zeichen der weiterhin sehr guten Entwicklung der Hagedorn Unternehmensgruppe. Martin Beese, Geschäftsführer von Hagedorn Hannover, betont: „Als wir gestartet sind, haben wir die Region Hannover und Niedersachsen noch aus Gütersloh betreut. Heute haben wir hier in Hannover ein fast 100-köpfiges Team. Das spricht für unsere hervorragende Arbeit. An der Kreisstraße, zusammen mit dem Hannoveraner Wertstoffzentrum, verzahnen wir Abbruch und Recycling nun noch stärker und machen uns zukunftsfest.“



[www.unternehmensgruppe-hagedorn.de](http://www.unternehmensgruppe-hagedorn.de)

**CAPAROL / DISBON**

# Oberflächen-Power trifft Effizienz

Caparol und Disbon beeindruckten bei der Weltleitmesse in München.

Mit Spannung hatte die Branche der BAU 2023 entgegengeblickt. Und die DAW-Profilmarken Caparol und Disbon erfüllten bei der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme vom 17. bis 22. April in München sämtliche Erwartungen.

Am Messestand in Halle A1 konnte sich das Fachpublikum davon überzeugen, wie Oberflächen mit geballter Caparol Power zu neuem Leben erweckt werden und wie das Unternehmen mit gelebter Nachhaltigkeit seinen Beitrag zur Ressourcenschonung leistet – all das vereint im außergewöhnlichen Standkonzept „The Wall“.

Bei „The Wall“ handelte es sich um eine frei stehende, 20 m lange und 6 m hohe Wand, die Messebesucherinnen und -besucher in drei horizontalen Ebenen ansprach: Fernwirkungs-, Botschafts- und Expertenebene. Das Farbkonzept einschließlich der Definition der Oberflächen haben Carmen Rubinacci und Beate Ripka vom Caparol Farb-DesignStudio entwickelt. Beim Besuch der Messe zeigen sie sich zufrieden und erklären: „Nur wenn der Messebesucher bereits aus der Ferne neugierig gemacht wird, lässt er sich auf die Botschaftsebene ein. Überzeugt ihn auch diese, wird er bereit sein für Exponate, die sein Expertenwissen mit fachkundigen Inhalten von Caparol erweitern.“

Dominiert von der Caparol Farbe des Jahres – Bergsee-Grün – beinhaltete die Farb- und Oberflächenauswahl die Trendtöne 2023, ging jedoch mit einer Vielzahl von Fassadenbelägen und Kreativtechniken über deren Grenzen hinaus.

## The Power of Surface

Gemäß dem im Vorjahr etablierten Markenslogan „The Power of Surface“ war die Erneuerung des Markenauftritts eine zentrale Botschaft des Messestands. Eindrucksvoll stellte Caparol bei der „BAU“ Oberflächen in den Mittelpunkt, um damit auch jene zu würdigen, die sie erschaffen. Mit „The Wall“ brachte Caparol seine gesamte Oberflächenkompetenz zum Ausdruck. Ob Klinker, Naturstein oder Glasmosaik – bereits aus der Ferne waren die unterschiedlichsten Fassadenbeläge zu erkennen. Sie bringen bewährte Materialien neu ins Spiel und eröffnen dadurch ungeahnte optische Möglichkeiten. Für ein Plus an Oberflächenvielfalt und Gestaltungsfreiheit sorgen die Original Meldorfer®. Die handgefertigten, aus natürlichen Sanden hergestellten Leichtge-



*Das Messteam war gefragter Ansprechpartner, gab kompetent Auskunft über die Highlights und generierte an den sechs Tagen rund 1.480 Messeleads. Insgesamt informierten sich 190.000 Fachbesucherinnen und -besucher über Neuheiten und Trends, davon fast 80.000 aus dem Ausland. Das entspricht 40 % der Gesamtbesucherzahl und markiert einen Rekordwert. Der sehr positive Zuspruch unterstreicht die Bedeutung der Messe als erfolgreiche Netzwerkplattform und das Interesse von Planern und Bauhandwerkern. Viele Architekten, Generalunternehmer und Investoren sowie deutlich mehr große Malerunternehmen kamen zum Stand von Caparol und Disbon und machten die Weltleitmesse zu einem großen Erfolg.*

wichte verschaffen Gebäuden Individualität und Charakter. Fast jeder Farbton und jede Form lassen sich erstellen – ein entscheidender Vorteil bei der Gestaltung authentischer Oberflächen.

Mit dem Faserbeton präsentierte Caparol zudem eine spannende Messeneuheit. Dabei handelt es sich um objektbezogen gefertigte Faserbeton-Elemente wie etwa Fensterbänke oder Sockelelemente, die für unverwechselbare Fassaden sorgen. Sie zeichnen sich nicht nur durch ihre Natürlichkeit und Langlebigkeit aus, sondern sind

auch besonders wertig und widerstandsfähig. Caparol nutzt die Vorteile dieses Materials und hat eine breite Auswahl an Faserbeton-Elementen entwickelt, die perfekt mit den Caparol-Fassadendämmsystemen kombiniert werden können. Planer, Architekten und Verarbeiter erhalten so eine komplette Fassadenlösung aus einer Hand und damit mehr Sicherheit im System.

Ein weithin sichtbarer Eyecatcher war auch der LoftLook-Klinker. Dahinter verborgen sich Upcycling-Ziegelsteine mit Verwitterungscharakter, die in Handar-



*Wer am 20. April den Messestand von Caparol und Disbon auf der BAU besuchte, konnte ab 15 Uhr Teil des Zukunftsdialogs „Malerhandwerk 2040“ werden. Mit dabei waren (von links): Caparol-Firmenchef Dr. Ralf Murjahn, Vizepräsident Dietmar Ahle und Präsident Guido Müller vom Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Caparol-Geschäftsführer Guido Kuphal, Vizepräsident Markus Heineke, Vizepräsident Christian Benter und Hauptgeschäftsführer Mathias Bucksteeg (alle Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz).*



*Im Dialog auf der BAU (von links): Hauptgeschäftsführer Mathias Bucksteeg vom Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Caparol-Firmeninhaber Dr. Ralf Murjahn und Caparol-Geschäftsführer Guido Kuphal tauschten sich mit Besuchern am Messestand über die Zukunft des Malerhandwerks aus.*

beit aus alten Industrieanlagen gewonnen werden. Fassaden erhalten so nicht nur ein individuelles Design, sondern auch eine einzigartige Geschichte.

Neben den verschiedenen Hartbelägen setzte „The Wall“ auch diverse Kreativtechniken in Szene, darunter die Krokodilhaut-Optik, den Stardust-Effekt oder Spiegelglasbruch. Sie ermöglichen eine facettenreiche Fassadengestaltung und lassen Oberflächen entstehen, die durch das handwerkliche Können des Ausführenden zum Unikat werden: außergewöhnliche Produktlösungen für „obernice“ Oberflächen.

### Nachhaltigkeit, die nachhaltig

Ein weiteres zentrales Thema des Messestands war der Kundennutzen Nachhaltigkeit. „#MITCAPAROLUMDENKEN“ lautet das Motto der Nachhaltigkeitsinitiative von Caparol: Neben klimaneutraler Produktion und nachhaltigen Produkten baut die Marke mit dem bunten Elefanten auch auf Recycling und nachhaltige Verpackungen.

So setzt Caparol bei allen Innenraumprodukten bereits seit 2022 auf Gebinde aus bis zu 70 % recyceltem Plastik, sogenanntem Post-Consumer-Recyclingmaterial (PCR). Bei allen CapaGreen-Produkten wird zudem der Einsatz von fossilen Rohstoffen wie Erdöl und Erdgas reduziert und stattdessen vermehrt auf nachwachsende Rohstoffe wie Kartoffelstärke und Leindotteröl sowie Biogas und Bio-Naphtha gesetzt. Hierüber konnten sich die Messebesucherinnen und -besucher aus nächster Nähe informieren.

Einen wichtigen Platz auf „The Wall“ nahm das Thema CO<sub>2</sub>-Einsparung ein. Mit dem Fassadensystem Capatect Comfort Basic als Ausgangspunkt veranschaulichte Caparol, wie sich durch

den Einsatz unterschiedlicher Dämmsysteme der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren lässt.

Darüber hinaus präsentierte das Unternehmen mit Capatect Green Twist 672 ein Rankhilfe-System, das speziell für die Anforderungen von Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) entwickelt wurde. Den Möglichkeiten einer vielfältigen Fassadengestaltung und dazugehöriger Pflanzenvielfalt sind damit keine Grenzen gesetzt. Beeindruckend auch, wie sich durch Capatect Photovoltaik nachhaltige Energiegewinnung und ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit verbinden lassen.



*Energie aus der Fassade: Kai Brandau (links) zeigt auf, dass sich mit Capatect Photovoltaik nachhaltige Energiegewinnung und ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit bestens verbinden lassen.*

### Quantensprung in der Beschichtungstechnik

Auf der BAU erstmals präsentiert wurde der aktuelle Stand der Entwicklungskooperation von Caparol und dem israelischen Roboterhersteller Okibo. Mit dem Concept-Roboter gelang ein Quantensprung in der Beschichtungstechnologie: Farbenkompetenz, Marktverständnis und Kundenzugang sowie Know-how in Spritztechnologie seitens Caparol finden ihr Pendant in modernster Robotertechnik, Know-how in Robotik sowie Expertise in Software und Sensorik auf Seiten von Okibo als abgestimmte Gesamtlösung.

Die Vorzüge des Beschichtungsroboters sind offenkundig. Ob früh morgens oder spät am Nachmittag: Wenn die menschlichen Kräfte nachlassen, arbeitet er verlässlich, gleichbleibend exakt im gewählten Verfahren, stets verfügbar in konstant hoher Qualität – automatisch gesteuert von einem Operator. Wenn Arbeiten mittels der neuen Technologie schneller verrichtet werden können, bleibt mehr Zeit für neue Aufträge. So kann sich Robotik auch als hilfreich erweisen, um den Fachkräftemangel zu kompensieren, der sich noch verschärfen dürfte: Maler sind im Schnitt älter als 40 Jahre. In 17 Jahren geht die Hälfte

der Beschäftigten in Rente. Als Operator oder „Malertroniker“ tätig zu werden, kann den Beruf indes attraktiver und so für Nachwuchskräfte interessant machen. Dass mühevoll Arbeiten über Kopf zu einem großen Teil vom Concept-Roboter ausgeführt werden kann, dient zudem der Gesundheit der Beschäftigten und gehört zu den weiteren Vorzügen der neuen Technologie.

Damit tritt ein, was eine unlängst durchgeführte Befragung von Forsa im Auftrag des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz ergeben hat. In der Delphi-Studie äußerten sich mehr als 600 Maler und Lackierer über die Zukunft der Branche. Dabei waren 70 % der Auffassung, dass im Jahr 2040 Roboter den Maler bei der Arbeit unterstützen und seine Leistung erhöhen. Ein Drittel der Befragten gab beim Zukunftsdialog an, dass Robotik bereits vor 2040 relevant wird. „Nicht zuletzt diese Resultate haben uns veranlasst, sich intensiver mit der Thematik zu befassen“, sagt Caparol-Geschäftsführer Guido Kuphal: „Wir wollen dem Maler helfen und gemeinsam mit dem Handwerk die Zukunft gestalten.“



*Fakten-Check Nachhaltigkeit: Andreas Kopf erklärt an „The Wall“, wie sich der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck durch den Einsatz von Fassadendämmsystemen reduzieren lässt.*

### Malerhandwerk 2040: Der Zukunftsdialog

Heute schon an morgen denken, hieß es deshalb auch am Caparol Stand auf der BAU. Beim Zukunftsdialog „Malerhandwerk 2040“ hatten die Messebesucher am 20. April Gelegenheit, sich mit dem Präsidium des Bundesverbandes Farbe Gestaltung Bautenschutz, Hauptgeschäftsführer Mathias Bucksteeg, Caparol-Firmenchef Dr. Ralf Murjahn und weiteren Fachleuten von Caparol auszutauschen. Diskutiert wurden nicht nur Zukunftsthemen hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit, die Besucher konnten auch Auskunft darüber geben, wie sie ihren Betrieb auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten. Die Diskussion machte deutlich,

dass Zukunft nicht einfach hingenommen werden muss, sondern selbst geschaffen und gestaltet werden kann. Robotik im Malerhandwerk sei eine große Chance, den Beruf für junge Menschen attraktiver zu machen und den Handwerker zu entlasten. Es gehe nicht darum, ihn zu ersetzen, sondern die Chance zu nutzen, die Gesundheit der Mitarbeitenden langfristig zu erhalten und die Effizienz gleichzeitig zu erhöhen.

Deutlich wurde indes auch, dass es aktuell ein sehr unterschiedliches Bild zur Nutzung von rationalen Technologien gibt. „Die Notwendigkeit zur Rationalisierung und Effizienzsteigerung in Handwerk und Industrie ist angesichts des ökonomischen Umfelds evident. Wenn man in einem solchen Umfeld als Hersteller und Handwerk bestehen will, bleibt einem keine andere Wahl, als seine Produktivität deutlich und kontinuierlich zu erhöhen“, so Caparol-Geschäftsführer Stefan Weyer: „Als enger Partner des Handwerks sehen wir eine unserer wichtigen Aufgaben darin, Handwerksbetriebe mit Produkten, Dienstleistungen und Innovationen zu den besten und effizientesten Unternehmen zu machen und sie auf dem Weg in die Zukunft zu begleiten.“



Mathias Bucksteeg verwies darauf, dass man als Bundesverband schon deshalb langfristig vorausdenken müsse, weil Ausbildungsordnungen frühzeitig angepasst werden müssen. Guido Kuphal ist sicher, „dass die Themen Nachhaltigkeit und Gesundheit uns noch stärker als bisher beschäftigen werden“. Weitere Diskutanten zeigten sich davon überzeugt, dass digitale Datenströme und Planungsunterlagen sowie Sensoren neuartige Möglichkeiten in puncto Qualitätssicherung und Erfassen des Sanierungsbedarfs eröffnen. Vorgefertigtes Bauen werde nicht nur im Neubau, sondern auch in der Sanierung Einzug halten. Mehr Digitalisierung werde zudem die Rolle des Handels beeinflussen, der jedoch angesichts der benötigten Dienstleistungen weiterhin regional und vor Ort aufgestellt sein müsse.

Laut Guido Kuphal hat es sich Caparol bei seiner weiteren Entwicklung zur Aufgabe gemacht, sich als Leitmarke darauf zu fokussieren, „einen Beitrag dafür zu leisten, Malerbetriebe noch erfolgreicher zu machen. Dazu ist es notwendig, sich im Dialog mit Malerunternehmen mit den wesentlichen künftigen Herausforderungen der Branche auseinanderzusetzen. Daher treiben wir zusammen mit den anderen Partnern die Initiative ‚Malerhandwerk 2040‘ voran. Wir wollen eine Community schaffen, mit der wir lösungsorientiert und offen über zukünftige Chancen und Risiken sowie die daraus resultierenden Schwerpunktthemen für Handwerk und Industrie in den Diskurs kommen. Caparol hat seit jeher eine besondere Nähe und enge Verbindung zum Handwerk und richtet sich schon heute konsequent an den vier zentralen Kundennutzen Gesundheit, Nachhaltigkeit, Design und Effizienz aus.“ Das verdeutlichte auch die Weltleitmesse BAU eindrucksvoll.



Fotos: Caparol

*Tobias Schäfer (links) informiert die Besuchergruppe über den Beschichtungsroboter, der auf der BAU erstmals einem breiten Fachpublikum präsentiert wurde. Der Roboter steht für Effizienz, Präzision und gleichbleibend hohe Qualität bei der Applikation. Mühsame und monotone Aufgaben, die außergewöhnliche Geschwindigkeit, Kraft und Präzision erfordern, fallen in die Zuständigkeit des Roboters.*

### **Disbon: zukunftsweisende Systemlösungen**

Auch Disbon präsentierte bei der BAU aktuelle Produkthighlights. Mit im Gepäck waren unter anderem ein Bodenbeschichtungsduo, das die Aushärtezeit des Materials drastisch verkürzt und somit eine schnelle Wiedernutzbarkeit von Böden innerhalb nur eines Tages ermöglicht. Zudem stellte Disbon ein Produktportfolio vor, das einen Beitrag zu einem gesunden Innenraumklima und angenehmerer Verarbeitung leistet. Insgesamt elf Produkte wurden kürzlich mit dem renommierten Eurofins Indoor Air Comfort Gold Label ausgezeichnet.

### **Rapid Speed: Wenn es schnell gehen muss**

Die Beschichtung von Fußböden erfolgt in der Regel mit Kunststoffen auf Basis von Epoxid- oder Polyurethanharzen. Diese haben jedoch den Nachteil, dass sie nur langsam aushärten. Hierdurch geht wertvolle Zeit verloren. Die Aushärtezeit bestimmt hier in hohem Maße die Dauer bis zur erneuten Nutzung der Flächen bzw. die Wiederaufnahme der Produktion in Industriebetrieben. Mit Rapid Speed präsentierte Disbon ein Duo bestehend aus Primer und Beschichtung, das durch seine stark verkürzte Trocknungszeit eine bis zu 7 x schnellere Nutzbarkeit von Böden im Vergleich zu einem Standard-Epoxidharz-System ermöglicht – ein entscheidender Vorteil für die Nutzer der Böden, da insbesondere in produzierenden Unternehmen der Nutzungsausfall oft teurer ist als die Sanierung des Bodens.

### **ESD-Beschichtung zum Schutz elektronischer Bauteile**

Ein weiteres Messehighlight von Disbon war DisboFloor 498 – eine pigmentierte, ableitfähige 2K-Bodenbeschichtung, die für den Schutz elektronischer Bauteile konzipiert wurde. Dank der neuartigen carboESD-Technologie eignet sie sich besonders für Bodenflächen mit hoher mechanischer Beanspruchung, auf denen eine statische Aufladung verhindert werden soll. Dazu zählen zum Beispiel Werkshallen der Halbleiterindustrie, Laboratorien, medizinisch genutzte Räume mit elektronischen Geräten sowie Fabrikationsstätten der Automobilindustrie. Neben der AgBB-Konformität zeichnet sich DisboFloor 498 durch eine gute Chemikalienbeständigkeit aus.

### **Bodenbeschichtungen für ein gesundes Raumklima**

In seinem Bestreben, Produkte zu entwickeln, die einen Beitrag zu einem gesunden Innenraumklima leisten, hat Disbon einen wichtigen Meilenstein erreicht: Gleich elf Produkte für Bodenbeschichtungen wurden mit dem renommierten Indoor Air Comfort Gold ausgezeichnet. Mit Europas Best-in-Class-Label ausgezeichnete Produkte erfüllen die gesetzlichen VOC-Vorschriften an emissionsarme Produkte in den europäischen Ländern und stellen somit sicher, dass Emissionen in Innenräumen auf ein Minimum reduziert werden. Neben den geringen Emissionen sind die prämierten Disbon-Produkte nahezu geruchsfrei und damit ideal auf eine angenehme Verarbeitung und die Applikation im laufenden Betrieb optimiert. Während der BAU konnten sich Interessierte von den zahlreichen Anwendungsfeldern überzeugen, die mit den zertifizierten Produkten möglich sind.

[www.caparol.de](http://www.caparol.de) / [www.disbon.de](http://www.disbon.de)

**KNEER-SÜDFENSTER**

# Ästhetik mit hohem Wohnkomfort

**Auch neue Aluminium-Holz-Haustüren mit veredelter Oberfläche wurden vorgestellt.**

Der erste Eindruck ist bekanntlich der wichtigste. Bei einem Gebäude bekommen Besucher diesen bereits an der Eingangstür. Deshalb muss hier alles stimmen. Wie bei der neuen Aluminium-Holz-Haustür von Kneer-Südfenster, die puristisch-edles Design mit angenehmer Haptik und optimaler Witterungsbeständigkeit vereint. Neue smarte Funktionen erhöhen zudem den Komfort und sorgen für ein sicheres Wohngefühl.

Die neue exklusive Aluminium-Holz-Haustür präsentiert sich schon auf den ersten Blick als repräsentatives Highlight im zeitlos-modernen Stil. Kneer-Südfenster hat sie zur „Haustür des Jahres“ gekürt. Innen gibt die warme Ausstrahlung von natürlichem Holz den Ton an – sogar Eiche, Kirschbaum, Teak, Erle, Ahorn oder Nussbaum sind möglich –, außen zeigt sie sich anmutig in edlem Schwarz. Die hochwertige Aluminium-Oberfläche ist vollflächig eloxiert, gebürstet und feingeschliffen. Dadurch wirkt sie leicht matt und erhält einen effektvollen Glanz, der sich je nach Lichtverhältnissen in den verschiedensten Facetten zeigt. Die so veredelte Aluminium-Oberfläche ist äußerst pflegeleicht und bietet eine zusätzliche Schutzschicht, die kratzbeständig, abriebfest sowie korrosionsresistent ist. Frost, Sonne, Regen und UV-Strahlung können dieser langlebigen Designoberfläche nichts anhaben.



*Kneer-Südfenster blickt auf eine sehr erfolgreiche Messe zurück.*

Der moderne Haustür-Griff ist bis ins Detail durchdacht und ergänzt die innovative Kneer-Haustür perfekt. Für eine angenehme Haptik ist die Rückseite gestrahlt und schwarz eloxiert, auf der Vorderseite umrahmen filigrane Kanten einen Einleger, der die Oberfläche des Türblattes aufnimmt. So schmiegt sich der Griff natürlich in die Hand und unterstreicht das einheitliche Design der neuen Aluminium-Holz-Haustür, bei der auch die inneren Werte überzeugen, etwa die robuste Konstruktion, hohe Sicherheit und eine erstklassige Wärmedämmung.

**Modernster Sichtschutz**

Seitenteile und Oberlichter aus transparentem Glas ergänzen oftmals die Haustür. Sie holen das gewünschte Tageslicht ins Entrée und ermöglichen den Bewohnern eine gute Sicht nach draußen. Nach Sonnenuntergang wendet sich jedoch das Blatt: Einblicke in beleuchtete Innenräume sind nicht willkommen. „Smart Privacy“ bietet dann den perfekt integrierten Sichtschutz, denn es schaltet das Glas zwischen transparent und blickdicht um. Auf Knopfdruck entsteht eine Milchglasoptik, die Fremden die Einsicht ver-



*Die neue Aluminium-Holz-Haustür von Kneer-Südfenster begeistert durch einen neuen Look und angenehme Haptik: Die außenseitige Aluminium-Oberfläche ist schwarz eloxiert, gebürstet und wirkt facettenreich im Licht. Hohe Witterungsbeständigkeit macht die neue Haustüre besonders langlebig und wertbeständig.*



*Lichtdurchflutete Räume schaffen eine angenehme Atmosphäre - und das bereits im Eingangsbereich. Die Smart Privacy-Verglasung in Seitenteilen bietet den perfekt integrierten Sichtschutz, indem sie das Glas zwischen transparent und blickdicht umschaltet. Sturm und Hagel beeinträchtigen die wartungsfreie Funktion nicht.*



wehrt. Schaltbares Glas garantiert Behaglichkeit und Sicherheit, ohne wie eine vollständige Abschottung zu wirken. Wetterverhältnisse wie Sturm und Hagel beeinträchtigen die wartungsfreie Funktion nicht.

## Privatsphären-Funktion

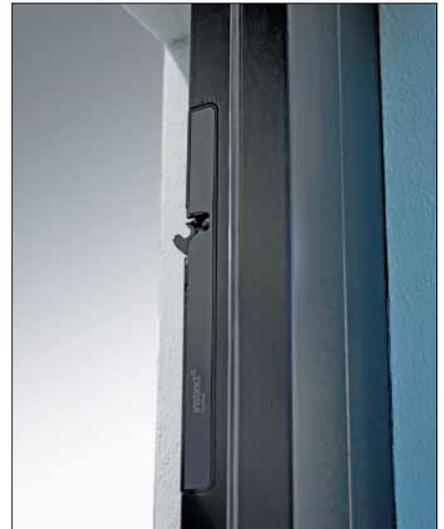
Die smarte Privatsphären-Funktion basiert auf einer einfachen und komfortablen Bedienung. Auch weniger technikaffine Menschen können die Vorzüge sofort nutzen. Die Bedienung erfolgt entweder über einen Wandschalter, der zwischen transparent und blickdicht umschaltet oder über eine App auf dem Smartphone. Dabei wird der moderne Sichtschutz ins häusliche WLAN eingebunden. Eine Automatisierung der Privatsphären-Einstellungen lässt sich über ein Gebäudeleittechnik-System wie KNX realisieren.

Neben dem Sichtschutz bietet die Smart Privacy-Verglasung einen weiteren wichtigen Vorteil: den erhöhten Schallschutz der Klasse 4 – ganz ohne spezielle Schallschutzverglasung. Sie reduziert den Schall um 42 dB und ist damit eine perfekte Lösung für Gebäude an einer vielbefahrenen Straße.

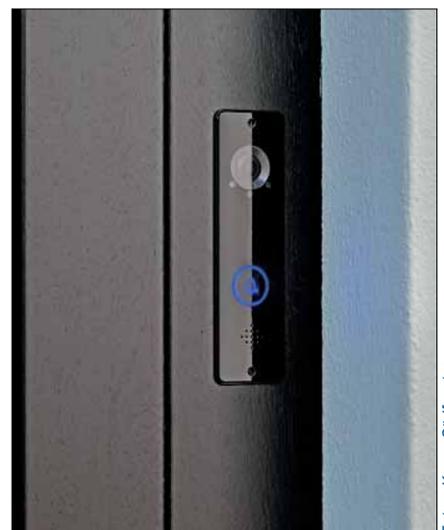
## Smarter Zutritt, optimal gesichert

Auch im Hinblick auf die Einbruchsicherheit sind smarte Bauherren und Renovierer im Vorteil. So kann Kneer die neue Aluminium-Holz-Haustür auch mit einer funkbasierten Zutrittstechnologie ausstatten. Hierbei ist die Technik unsichtbar und nicht erreichbar im Türblatt versteckt und das Smartphone wird dann zum Schlüsselerersatz. Die Haustür lässt sich per App bequem öffnen und über die integrierte Kamera kontrollieren. Benutzer können den Zutritt über einen einmaligen Code sogar dann gewähren – beispielsweise für ein Familienmitglied –, wenn sie selbst nicht vor Ort sind. Damit wird die smarte Zutrittslösung für Haustüren eine echte Alternative zu Codetastatur und Fingerscan.

Für höchste Sicherheit sind alle Informationen verschlüsselt und lokal in der Tür gespeichert. Das System protokolliert alle Zutritte, auch jene über den herkömmlichen Schlüssel und eine andere Zutrittslösung, sofern diese parallel zum Einsatz kommt.



Elektronisches Türschloss.



Fotos: Kneer-Südfenster



Die neue, smarte Zutrittslösung für Haustüren von Kneer-Südfenster ist benutzerfreundlich und komfortabel. Sie wird per App bedient und ist damit eine echte Alternative zu Codetastatur und Fingerscan.

[www.kneer-suedfenster.de](http://www.kneer-suedfenster.de)

**DEWALT**

# Akku-Werkzeuge im Set mit Powerstack Akku

Erweitertes Angebot an 18 Volt Akku-Werkzeugen mit attraktiven Rabatten präsentiert.

Anwender können beim Kauf von „kitted Tools“ von attraktiven Rabatten profitieren. Im Rahmen einer Zugabeaktion können sich Käufer exklusive Prämien sichern. Nach der Markteinführung der neuen Pouchzellen Akku-Technologie und den 18V Powerstack 5Ah Akkus im Herbst 2022 erweitert DeWalt das Sortiment der 18V Werkzeuge. Alle Neuheiten sind im Set mit Powerstack Akkus und T STAK™ Aufbewahrungsbox erhältlich.

## Schlagbohrschrauber

Der neue Akku 3-Gang Schlagbohrschrauber DCD999H2T verfügt über ein Vollmetallgetriebe, welches dem Anwender eine deutliche Produktivitätssteigerung verspricht. Der verlängerte Zusatzhandgriff erlaubt bessere Kontrolle des gesteigerten Drehmoments. Der Lieferumfang umfasst neben dem Basisgerät 2 x 5Ah Powerstack Akkus, ein System-Schnellladegerät, den Zusatzhandgriff sowie die T STAK™-Box II zum sicheren Transport und zur Aufbewahrung. Das Set ist zum Aktionspreis von 509,99 € exkl. MwSt. erhältlich.



rückschlägen. Im Set wird das Basisgerät mit 2 x 5Ah Powerstack Akkus, System-Schnellladegerät, gummiertem Zusatzhandgriff, Bohrtiefenanschlag und T STAK™-Box II geliefert und ist zum Aktionspreis von 599,99 € exkl. MwSt. erhältlich.

sisgerät 2 x 5Ah Powerstack Akkus, System-Schnellladegerät, vibrationsdämpfenden Zusatzhandgriff, Schnellspannmutter, Schutzhaube für Schleifarbeiten und die T STAK™-Box II. Das Set ist zum Aktionspreis von 519,99 € exkl. MwSt. erhältlich.



## Handkreissäge

Die Handkreissäge DCS573H2T ist serienmäßig mit einem 190 mm Sägeblatt ausgestattet und ermöglicht eine sehr hohe Schnitttiefe. Eine integrierte LED-Leuchte und Blsvorrichtung erlaubt jederzeit einen uneingeschränkten Blick auf den Anriss. Das Set beinhaltet neben dem Basisgerät 2 x 5Ah Powerstack Akkus, System-Schnellladegerät, 24 Zahn HM-Sägeblatt, Parallelanschlag, AirLock Absaug-Adapter und die T STAK™-Box VI. Der Aktionspreis liegt bei 599,99 € exkl. MwSt.

## Akku-Kombopack

Neu im Sortiment ist auch das 18 Volt Akku-Kombopack DCK2052H1E1T. Zum Lieferumfang gehören der Akku 3-Gang Schlagbohrschrauber DCD999, der 1/4" Akku Schlagschrauber DCF 850, ein 18V / 5Ah Akku DCBP518, ein 18V / 1,7Ah Akku DCBP034 sowie ein



## Akku-Kombihammer

Der SDS-plus® Akku-Kombihammer (24 mm) DCH273H2T eignet sich hervorragend für lange Einsätze. Sein geringes Gewicht und eine ausbalancierte Bauweise ermöglichen dem Anwender ein ermüdungsarmes Arbeiten. Die elektronische Kupplung bietet maximalen Schutz des Anwenders vor Geräte-

## Winkelschleifer

Der Winkelschleifer (125 mm) DCG 409H2T erlaubt mit seinem Wiederanlaufschutz ein sichereres Arbeiten. Zusätzlichen Schutz vor Geräterückschlägen bietet zudem die elektronische Kupplung. Der verbaute Überlastschutz sorgt für eine erhöhte Lebensdauer. Der Lieferumfang umfasst neben dem Ba-



<https://www.dewalt.de/systeme/kabellose-plattformen/powerstack>

Facebook: DEWALT Deutschland, Instagram: DEWALT\_DE  
YouTube: DEWALT Deutschland

System-Schnellladegerät, ein Zusatzhandgriff und eine T STAK™-Box für den sicheren Transport und Aufbewahrung. Die UVP beträgt 599,99 € exkl. MwSt.

### Prämien Aktion

DeWalt startet Prämien Aktion: Da „stackt“ mehr für dich drin! Bis zum 30.06.2023 können sich Kunden beim Kauf von DeWalt 18 V XR Produkten ei-

ne attraktive Gratis-Prämie sichern. Bei einem Einkaufswert von mindestens 999 €\* hat man die Wahl zwischen einem 18V / 1,7Ah Powerstack Akku 2er-Set DCBP034E2-XJ, dem System-Schnellladegerät DCB118-QW für alle 54 XR Flexvolt und 18 Volt XR Akkus oder einem 18V Akku-Ventilator DCE 512N-XJ.

Beim Kauf von DeWalt Produkten für mindestens 1.999 €\* kann zwischen einem 2er Set 18V 1,7Ah Powerstack Akku (DCBP034E2-XJ) inklusive System-Schnellladegerät DCB118-QW, einem 18V / 5Ah Powerstack Akku 2er-Set DCB518H2-XJ oder einem 18V Akku- und Netz-Kompakt-Kompressor DCC0 18N-XJ\*\* gewählt werden.

\* Gilt für den Kauf von DeWalt Produkten aus dem 18 Volt Sortiment zwischen dem 01.04.-30.06.2023 in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Diese Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Der angegebene Kaufbetrag für den Prämienenthalt bezieht sich auf den Netto-Verkaufspreis. Weitere Informationen und vollständige Teilnahmebedingungen unter [www.dewalt.eu/de/powerpaket](http://www.dewalt.eu/de/powerpaket).  
\*\* N-Version ohne Akkus und Ladegerät.

[www.dewalt.de](http://www.dewalt.de)



Fotos: DeWalt

## Leviat

A CRH COMPANY

The home of:



**MODERSOHN®**  
Stainless Steel

MODERSOHN® Stainless Steel präsentiert:

MOSO® Fertigteilbefestigungen für Betonfassaden

Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG (Teil von Leviat)  
Industriestraße 23 • 32139 Spenge • Tel.: +49 5225 8799-0  
info@modersohn.de • www.modersohn.eu

Besuchen Sie uns auf  
den 67. BetonTagen.

20. - 22. Juni 2023 **BETONTAGE**  
CONCRETE SOLUTIONS

Stand Nr. 95



**LEAN DUPLEX STAHL**  
Die bessere Alternative

**Justierbarer Hängezuganker FB-HJ**

- verstellbare Winkel ermöglichen variable Wandabstände und Höhenmaße
- flexibler Einsatz sowohl in horizontaler und vertikaler Richtung

Hängezuganker FB-H mit  
DIBt Zulassung Z-21.8-2012

**DR. HAHN**

## Dr. Hahn vermeldet beste BAU aller Zeiten

Auch jetzt ist noch ein virtueller Messestandbesuch möglich.

Ausgesprochen positiv äußert sich Dr. Hahn zur gerade abgelaufenen Fachmesse BAU 2023. „Noch nie zuvor hatten wir so viele Besucher an unserem Messestand,“ vermerkt Igor Obradović, Gesamtvertriebsleiter bei Dr. Hahn. „Inhaber, Geschäftsführer, technische Leiter und Einkaufsleiter, die Besucher kamen überwiegend aus der Führungsebene der Unternehmen. Die Qualität der Gespräche war sehr gehaltvoll.“



*Hahn-Entwicklungen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bei Türbändern trafen auf großes Interesse.*

Einmal mehr bestätigte die BAU ihren Anspruch, eine internationale Messe zu sein. Am Stand von Dr. Hahn kamen 85 % der Besucher aus den Exportmärkten. Neben den Informationen zu neuen und bereits länger eingeführten Türbändern, waren die Standbesucher besonders an unternehmensinternen Entwicklungen und Projekten interessiert: Wie stellt sich Dr. Hahn in Sachen Nachhaltigkeit auf? Welche Unterstützungsmöglichkeiten im Zuge der Digitalisierung gibt es? Ab wann können BIM-Datensätze für Türenbaubetriebe zur Verfügung gestellt werden?

### BIM-Daten stehen bereit

Igor Obradović: „Das sind alles Projekte, an denen wir schon seit längerem arbeiten und zu denen bereits heute konkrete Lösungen angeboten werden. So haben wir uns als ersten Schritt durch EcoVadis zertifizieren lassen. Wir stellen dem Handel Produktdatensätze für seine Warenwirtschaftssysteme und Online-Shops zur Verfügung und bedienen schon heute konkrete Anfragen nach BIM-Daten.“



*Eigentlich zu schön, um es zu verdecken. Das neue Hahn VL-Band AT.*

### Stark interessierte Exportmärkte

Viele Systemgeber interessierten sich für das neue Rollenband AT, das auf die meisten Profilsysteme angepasst werden kann. Architekten konnten sich für die Hahn VL-Bänder begeistern. Obwohl es schon einige Jahre im Markt ist, gab es zur 180° öffnenden Variante viele Nachfragen. In den Exportmärkten gefiel die KT-Rollenbandserie, hier insbesondere die kleinen Varianten KT-RKN in zwei- und dreiteiliger Ausführung.

### Virtueller Messestand

Und für all diejenigen, die es aufgrund des Streiks nicht nach München geschafft haben, hat Dr. Hahn seine Messeprodukte an seinem virtuellen Messestand zusammengestellt. Mit dem Link [www.Dr-Hahn.eu/de/bau2023](http://www.Dr-Hahn.eu/de/bau2023) kann man sich den Stand mit all seinen Exponaten anschauen, als sei man vor Ort gewesen.

[www.dr-hahn.de](http://www.dr-hahn.de)



*Der virtuelle Messestand von der BAU 2023.*

Fotos: Dr. Hahn

# Atmungsaktive Silikatfarben

WACKER präsentierte neues Siliconadditiv für silikatbasierte Innenanstriche.

Der Münchner WACKER-Konzern zeigte auf der European Coatings Show 2023 (28.-30. März in Nürnberg) ein neues Siliconadditiv zur Formulierung von Silikatfarben und Streichputzen für Innenräume. Das Produkt, das in Form einer wässrigen Emulsion unter dem Namen »SILRES® BS 338« erhältlich ist, erleichtert die Verarbeitung von Beschichtungstoffen, erhöht deren Lagerstabilität und verbessert die Eigenschaften der abgebundenen Beschichtung. Ohne dass ihre Atmungsfähigkeit beeinträchtigt wird, erhalten mit dem Siliconadditiv hergestellte Wandfarben und Streichputze eine hydrophobe, wasserabweisende Oberfläche, die nur noch wenig saugfähig ist. Hersteller haben damit deutlich mehr Möglichkeiten, ihre Silikatfarben auf die Anforderungen des Marktes abzustimmen.

Mit Silres® BS 338 ergänzt Wacker sein Additivportfolio für Innenanstriche. Anders als herkömmliche Siliconadditive verkräftet das neue Produkt die hohe Alkalität von Beschichtungstoffen, die – wie Silikatfarben und Silikatputze – ein Wasserglas als Bindemittel enthalten. Mit Silres® BS 338 modifizierte Silikatfarben und -putze zeichnen sich folglich durch eine hohe Lagerstabilität aus.

### Reaktives Polysiloxan

Als Wirkstoff enthält Silres® BS 338 ein reaktives Polysiloxan. Beim Abbinden bildet das Silicon mit der Oberfläche der in den Beschichtungstoffen enthaltenen Füllstoff- und Pigmentpartikel eine feste, unlösliche Verbindung. Dies führt zu dauerhaften Effekten in der Beschichtung. Mit seiner silicontypisch niedrigen Oberflächenspannung verbessert das neue Additiv die Benet-



Foto: Wacker

*Beschichtungen, die mit dem Additiv »SILRES® BS 338« modifiziert wurden, sind wasserabweisend, atmungsaktiv und gut zu verarbeiten.*

zungseigenschaften des Beschichtungstoffes und senkt dessen Viskosität. Diese beiden Effekte sorgen dafür, dass der Beschichtungstoff während der Applikation gut verläuft. Damit lassen sich ebene, gleichmäßige und streifenfreie Anstriche und Beschichtungen deutlich leichter erzielen, als dies mit Silikatfarben und -putzen bislang möglich war.

### Wasserabweisend

Silicone wirken typischerweise hydrophobierend. Das gilt auch für das neue

Silres® BS 338. Beschichtungen, die mit dem Additiv formuliert werden, sind wasserabweisend. Die Hydrophobie bewirkt, dass Wassertropfen nicht eindringen, sondern von der Oberfläche abperlen. Außerdem reduziert das neue Siliconadditiv die kapillare Wasseraufnahme und damit die Saugfähigkeit der Beschichtung deutlich. Eine mit Silres® BS 338 ausgerüstete Silikatfarbe kann somit auch in feuchten Innenräumen eingesetzt werden.

### Längere offene Zeit zur Verfügung, um Korrekturen vorzunehmen

Auch bei der Applikation machen sich die Hydrophobie und die verringerte Saugfähigkeit bemerkbar. Weil der Erstanstrich bereits eine gewisse Hydrophobierung des Untergrunds bewirkt, wird der Zweitanstrich weniger aufgesaugt und bleibt daher länger nass. Auf diese Weise steht dem Anwender eine längere offene Zeit zur Verfügung, um Korrekturen vorzunehmen. Der Auftrag von Silikatfarben und Streichputze wird dadurch wesentlich einfacher.

### Atmungsaktiver Anstrich

Silres® BS 338 ist äußerst effektiv. Alle Effekte werden mit Einsatzmengen von 1 bis 3 % erreicht, ohne dass dabei unerwünschte Nebeneffekte auftreten. Wasserdampf im Mauerwerk kann durch die mit Silres® BS 338 modifizierte Beschichtung diffundieren. Der Anstrich bleibt atmungsaktiv. Silikatfarben und -putze zählen zu den mineralischen Beschichtungstoffen. Als wässrige, wasserglasbasierte Systeme sind sie lösemittelfrei und geruchlos. Sie enthalten keine Biozide und eignen sich deshalb besonders gut für den Anstrich von Innenräumen, in denen sich Personen aufhalten, die beispielsweise unter Allergien leiden.

**Silikatbasierte Beschichtungen ergeben gut aussehende, matte und wasserdampfdurchlässige Anstriche, die außerordentlich langlebig sind. Herkömmliche Silikatfarben sind allerdings nicht so leicht zu applizieren wie Polymerdispersionsfarben, was Ungeübte von der Anwendung einer Silikatfarbe abhalten kann. Das neue Siliconadditiv Silres® BS 338 hilft, dieses Problem zu lösen. Silikatbeschichtungen, die mit dem neuen Produkt formuliert wurden, sind gut zu verarbeiten und damit ideal für Hersteller, die neue Absatzmärkte erschließen wollen.**

### Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 15.700 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 8,21 Mrd. € (2022). Wacker verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 26 technische Kompetenzzentren und 50 Vertriebsbüros

### WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

### WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

### WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

### WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie

## KLIMA-SYSTEME

# Lagerhalle wird zu hochwertiger Bürofläche

Stadtwerke in Südniedersachsen statten Gebäude mit Natur-Klimadecken aus.

Es war eine typische Lagerhalle: eine eingeschossige Stahlrahmen-Konstruktion, 280 m<sup>2</sup> groß. Für Tageslicht sorgte eine oben umlaufende Fensterleiste. Die Stadtwerke in Südniedersachsen, die als Energiedienstleister eine 30.000-Einwohner-Stadt samt Umland versorgt, hat das Gebäude umgebaut. Heute sind dort acht hochwertige Büros samt Leitstelle und Funktionsräumen untergebracht.

Von dem ursprünglichen Gebäude blieb nur das Ziegeldach erhalten: Anstelle von Stahl trat eine gedämmte Holzrahmenkonstruktion. Die neuen Außenwände, deren große Fenster viel Licht ins Innere lassen, sind aus Ziegelstein gemauert.

### Angenehmes Raumklima

„Bei so einer Nutzung ist es eine besondere Herausforderung, für ein angenehmes Raumklima zu sorgen“, sagt Axel Lange, Geschäftsführer von ArgillaTherm aus Göttingen. Seine Natur-Klimadecken aus Hochleistungs-Lehmodulen wurden auf der ganzen Fläche installiert. Eine kontrollierte Lüftungsanlage kam nicht zum Einsatz, lediglich die Nassbereiche erhielten eine Abluftanlage. Die einzelnen Module be-



ArgillaTherm-Geschäftsführer Axel Lange mit Hochleistungs-Lehmodul.

### Zum Unternehmen:

ArgillaTherm GmbH aus Göttingen ist ein Joint Venture aus Industrieunternehmen und dem Land Niedersachsen. Das Unternehmen entwickelt und produziert modulare Naturklima-Systeme zur nachhaltigen und energieeffizienten Gebäudetechnik.



Die Stadtwerke in Südniedersachsen haben eine ehemalige Lagerhalle umgebaut. Heute sind dort acht hochwertige Büros samt Leitstelle und Funktionsräumen untergebracht.

stehen aus einem trocken verpressten Lehm-/Ton-Gemisch und werden mit Schlauchleitungen durchzogen, durch die warmes wie kaltes Wasser strömen kann. Die 37 mal 37 cm großen Module sind an der abgehängten Decke angebracht. So werden die Büros mit Strahlungswärme von oben beheizt. Das Wasser mit einer Vorlauf-Temperatur von 30 °C bezieht das System aus einer Luft-Wasser-Wärmepumpe.

### Lehm-/Ton-Gemisch

Da das besondere Lehm-/Ton-Gemisch die Luftfeuchtigkeit in hohem Maße regelt, erübrigt sich bei diesem Projekt eine Anlage zur Raumluftentfeuchtung, die beim Kühlen im Sommer sonst nötig gewesen wäre. Denn das hochveredelte Material kann über einen



Durch die Fähigkeit der Natur-Klimadecke zur Feuchtregulierung ist im sommerlichen Kühlbetrieb keine Anlage zur Raumluftentfeuchtung nötig.



Auf der ganzen Fläche wurden Natur-Klimadecken aus Hochleistungs-Lehmodulen installiert. Eine Schauffläche zeigt den Systemaufbau.

## Baustoffe



Der Heizkreisverteiler befindet sich im Flur. Von hier aus werden die einzelnen Heiz-/Kühlflächen über ein Ringleitungssystem versorgt.

Liter Wasser pro Quadratmeter aufnehmen ohne zu quellen. Ist die Luft im Inneren weniger gesättigt, gibt das Lehm-/Ton-Gemisch diese Feuchte sukzessive wieder ab. Die Mitarbeiter der Stadtwerke profitieren in diesen Büros von weiteren Eigenschaften, die das Lehm-/Ton-Gemisch mit sich bringt: Neben der enorm hohen Sorptionseigenschaft werden Schadstoffe und Gerüche aus der Luft gleichermaßen gut absorbiert. Für Allergiker und Asthmatiker ein Segen!



Die Natur-Klimadecke heizt die Büros mit Strahlungswärme von oben. Das Lehm-/Ton-Gemisch absorbiert Gerüche und Schadstoffe aus der Luft.

Der Heizkreisverteiler befindet sich im Flur, versteckt in einem Wand-Einbauschränk. Von hier aus werden die einzelnen Heiz-/Kühlflächen über ein Ringleitungssystem versorgt, welches abschließend sehr elegant verkleidet und unterhalb mit Downlights versehen wurde.

**Die Kosten für Umbau und Ausstattung der Büros, wozu auch hochwer-**

**tige Design-Böden gehören, belaufen sich auf 2.300 €/m². „Diese Investition rechnet sich auch langfristig“, prognostiziert Axel Lange. Denn die Wärmepumpe in Kombination mit der Natur-Klimadecke kommt mit einem vergleichsweise geringen Energiebedarf fürs Heizen und Kühlen aus.**

[www.argillatherm.de](http://www.argillatherm.de)

Fotos: ArgillaTherm



### Qualität & Vielfalt

Naturstein zum Wohlfühlen.

Auf unserem 20.000 m² großen Gelände erwartet Sie ein umfangreiches und gut sortiertes Lager verschiedenster Gesteinsarten in vielen unterschiedlichen Farben, Größen und Formen.

## Naturstein & Schüttgüter

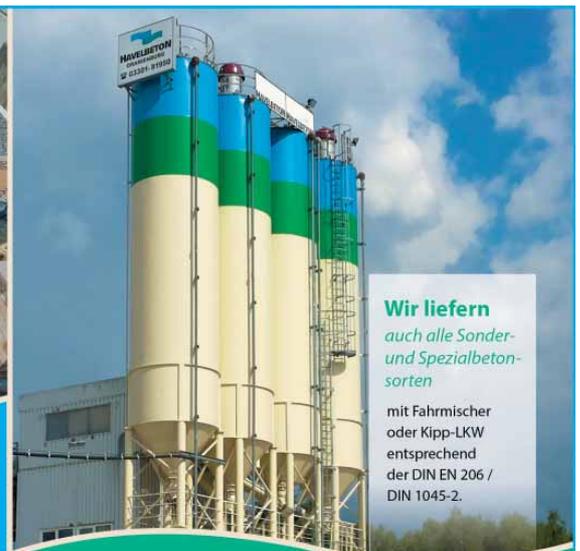
### Werkstein

- Pflastersteine
- Mauersteine
- Borde
- Natursteinplatten
- Palisaden
- Dekorelemente
- viele Farben lieferbar
- für Privat & Gewerbe

### Schüttgüter

- Sand · Kies · Splitt
- Wasserbausteine
- Gabionenfüllsteine
- Findlinge
- Brechsand
- Mutterboden
- Beton-RC
- Felsen

(Anlieferung und auch Selbstabholung möglich.)



### Wir liefern

auch alle Sonder- und Spezialbeton-sorten

mit Fahrmischer oder Kipp-LKW entsprechend der DIN EN 206 / DIN 1045-2.

## Transportbeton

- Beton in erdfuchter Konsistenz
- Beton in flüssiger Konsistenz
- stahlfaser-/ glasfaserbewehrter Beton
- wasserundurchlässiger Beton
- flüssigkeitsdichter Beton
- Beton nach ZTV- Ing.
- Unterwasserbeton
- Schaumbeton
- Straßenbeton
- Schwerbeton
- Dämm- & Estrich
- HG-Tragschichten



HAVELBETON GmbH & Co.KG  
Am Klinkerhafen 1  
(Lehnitzschleuse)  
16515 Oranienburg

Telefon Zentrale 03301 8195 0  
Telefon Lager 03301 8195 29  
Fax 03301 8195 17  
Mail [info@havelbeton.de](mailto:info@havelbeton.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN NATURSTEIN**  
Mo. - Do. 8.00 - 17.00 Uhr · Fr. 8.00 - 16.00 Uhr  
**ÖFFNUNGSZEITEN ABHOLER BETON**  
Mo. - Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

Beton: [www.havelbeton.de](http://www.havelbeton.de)  
Schüttgüter: [www.sand-splitt.de](http://www.sand-splitt.de)  
Natursteine: [www.granitgroßhandel.de](http://www.granitgroßhandel.de)



## BESCHICHTUNGEN

# Gold für Disbon-Bodenbeschichtungen

Eurofins prämiert Produkte für ein gesundes Raumklima.

In seinem Bestreben, Produkte zu entwickeln, die einen Beitrag zu einem gesunden Innenraumklima leisten, hat Disbon einen wichtigen Meilenstein erreicht: Gleich 11 Bodenbeschichtungen der unter dem Dach der DAW agierenden Profimarke wurden mit dem Indoor Air Comfort Gold - Europas Best-in-Class-Label - ausgezeichnet. Es bestätigt, dass die Beschichtungen frei von schädlichen Emissionen sind und die strengsten europäischen Anforderungen für ein gesundes Raumklima erfüllen.

Eurofins ist die weltweit führende Organisation im Bereich der Produktemissionsprüfungen. Für den Nachweis, dass alle produktbezogenen Gesundheitskriterien an Produktemissionen hinreichend erfüllt werden, hat Eurofins die Indoor Air Comfort Gold Zertifizierung (Eurofins IAC Gold) ins Leben gerufen. Das Label stellt die Summe der schärfsten Anforderungen aller europäischen Label in Bezug auf VOC-Emissionen dar. Neben der reinen Prüfung des Produktes beinhaltet es auch die Absicherung eines

konstanten und überwachten Herstellungsprozesses für emissionsarme Produkte. Dazu gehören regelmäßige Audits in Herstellwerken, jährliche Wiederholungsprüfungen der Produkte sowie ein umfassender Zertifizierungsprozess.

**Mehr als nur ein Label: Kriterien von LEED, DGNB und BREEAM vereint**

Eurofins IAC Gold bestätigt den hohen Qualitätsanspruch von Disbon und dessen Beitrag zu einem gesunden Innenraumklima. Denn: Mit diesem Label ausgezeichnete Produkte erfüllen die gesetzlichen VOC-Vorschriften an emis-



Foto: Disbon/Martin Duckek

*Bahn frei für ein innovatives Indoor-Verkehrssystem in den B.O.C.-Läden: Hier haben Fahrradinteressierte freie Bahn - und kommen Fußgängerinnen und Fußgängern nicht in die Quere. Planebene, seidenmatte Oberfläche mit dem Mattsiegel Disbon DisboPur 459: Für die Bodengestaltung mussten große Unebenheiten ausgeglichen werden.*



Foto: Disbon/Andreas Wiese

*Im Schwarzbach-Quartier in Ratingen hat das Unternehmen Fujifilm drei Etagen des neuen Bürogebäudes „The Squire“ bezogen. Zu dem modernen Gebäude gehört auch eine Tiefgarage. In der Tiefgarage des so genannten Schwarzbach-Quartiers in Ratingen wurden geprüfte Bodenbeschichtungs-Systeme der Marke Disbon speziell für Stell- und Fahrflächen in Tiefgaragen verwendet. Sie schützen den Betonboden vor Verschleiß und verhindern das Eindringen von Schadstoffen - beispielsweise von Tausalz, das die Autos im Winter mit in die Parkdecks tragen.*

sionsarme Produkte in den europäischen Ländern und stellen somit sicher, dass Emissionen in Innenräumen auf ein Minimum reduziert werden. Darüber hinaus garantieren sie, dass die Produkte die Anforderungen für nachhaltige Gebäude gemäß LEED, BREEAM international, BREEAM NOR, DGNB, Well Building und der italienischen CAM Edilizia erfüllen.

### 11x die höchste Auszeichnung

Die von Eurofin ausgezeichneten Disbon-Produkte sind DisboFloor 320 rapid, DisboFloor 326 rapid, DisboPur W 357, Disbon 404 ELF, DisboPox 420 E.MI Plus, DisboPox W 442, DisboPox W 447, DisboPur W 458, DisboPur W 459, DisboPox W 468 Thix und DisboFloor 475 E.MI Plus. Damit steht dem Verarbeiter für nahezu jeden Anwendungs-

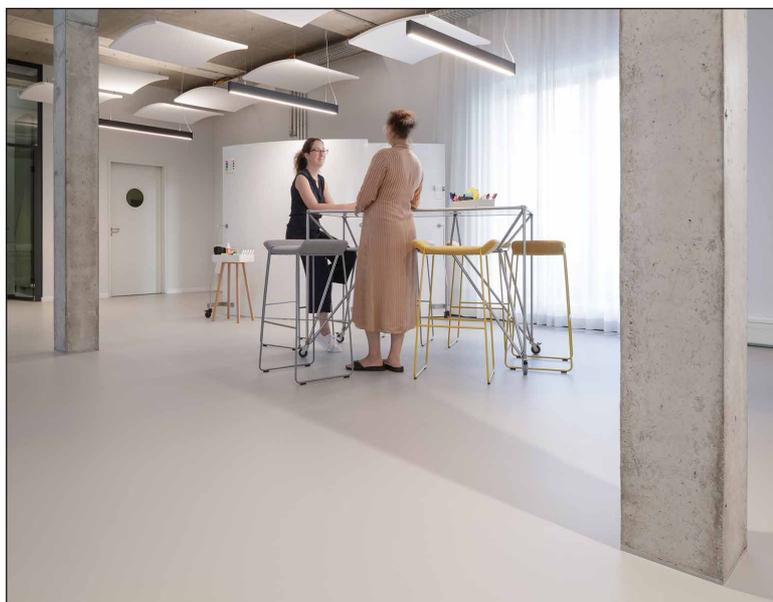


Foto: Disbon/Alexandra Lechner

*Der beige-graue Boden bildet die Bühne für die fein komponierte Neugestaltung der Büroflächen im ehemaligen Lichtspielhaus Camera: Großes Kino für Mitarbeitende und Kunden der Agentur Script im Frankfurter Westen - und ein großer Auftritt für Disbon-Bodensysteme.*

bereich die richtige Bodenbeschichtung zur Verfügung: von der Lebensmittelindustrie über die Lagerlogistik bis hin zu Park-, Gewerbe- und Wohnbauten.

### Entwickelt für maximale Performance

Neben den geringen Emissionen sind die prämierten Disbon-Produkte nahezu geruchsfrei und damit ideal auf eine angenehme Verarbeitung und die Applikation im laufenden Betrieb optimiert. Viele der Produkte sind hinsichtlich ihrer Begehrbarkeit auf eine schnelle Aushärtung, teilweise auch unter widrigen Wit-

terungsverhältnissen hin entwickelt worden. Zudem stehen die Produkte je nach Anwendungsbereich für höchste mechanische und chemische Beanspruchungen zur Verfügung.

### Breites Sortiment an AgBB-geprüften Bautenschutzprodukten

Die Eurofins-Zertifizierung ist für Disbon ein bedeutender Schritt auf dem Weg, Produkte zu entwickeln, die zu gesünderen Lebensräumen beitragen. Gleichzeitig ist sie eine wichtige Ergänzung der bestehenden Zertifikate, denn die Bodenbeschichtungen von Disbon sind fast ausnahmslos AgBB-konform. Das

AgBB-Siegel hilft, bedenkenlose Bodenbeschichtungen zu erkennen. Produkte, die das Siegel tragen, erfüllen alle Auflagen des vom Umweltbundesamt eingesetzten Ausschusses für die Beurteilung von Baustoffen.

**Die hier beschriebenen Bodenbeschichtungen und Systeme sind in einer neuen ansprechenden und informativen Broschüre zusammengefasst.**

**CAP22201\_BRO\_Disbon\_EMission\_Gesundheit.pdf**

[www.disbon.de](http://www.disbon.de)

## CFK LAMELLEN

# Carbonfasern erhalten Tragwerke

Durchbrüche in tragender Wand statisch gesichert.

Statische Tragfähigkeit erhalten oder wiederherstellen: Dafür sind im Stahlbetonbau CFK Lamellen ideal (CFK = carbonfaserverstärkter Kunststoff). Sie lassen sich wirtschaftlich in Bestandsgebäude einbringen und ermöglichen sogar Veränderungen in der Tragwerksstruktur. Das belegt eine Umnutzung in Offenbach: Hier kamen im Erdgeschoss eines zehnstöckigen Gebäudes neue Öffnungen in die tragenden Wände. Durch das Verstärkungssystem von StoCretec wurde die notwendige statische Tragfähigkeit gewährleistet.

Instandhaltung und Umnutzung von Stahlbetonbauten sind im Wohnungs- und Verwaltungsbau ebenso üblich wie im Industriebau oder bei Parkbauten. Dabei kommt es auch häufig zu Eingriffen in das statische System: Das Tragwerk wird verändert oder durch neue Aufbauten zusätzlich belastet. Für solche Fälle sind die Verstärkungssysteme von StoCretec (Kriffel) konzipiert. Sie ermöglichen, die Nutzlast von Wänden und Decken zu erhöhen oder gewährleisten die Standsicherheit nach der Gebäudeumnutzung. Weitere Anwendungen wie das Sichern von Deckendurchbrüchen, der Ersatz tragender Wände, Wandaussteifungen und die Verstärkung von Stützen und Pfeilern sind ebenfalls zuverlässig umsetzbar. In der Regel sind die Arbeiten ohne Rückbau von Installationen in kurzer Zeit möglich. Hohe Wirtschaftlichkeit, geringes Eigengewicht und ihre optische Unauffälligkeit zeichnen diese Systeme im Vergleich zu herkömmlichen Verstärkungsmethoden aus.

### Standsicherheit für Wohnhaus mit zehn Geschossen – trotz sechs zusätzlicher Wanddurchbrüche im Erdgeschoss

In einem zehngeschossigen Wohnhaus in Offenbach entstand durch den Umbau eines Geschäftes im Erdgeschoss eine neue Kindertagesstätte. Diese Umnutzung erforderte allerdings sechs zusätzliche Fassadenöffnungen



Vorbereitung der neuen Durchbrüche: Die zukünftigen Stürze sind bereits durch CFK Lamellen verstärkt. Das sichert die statische Tragfähigkeit der Außenwände, auch mit den zusätzlichen Öffnungen.

Fotos: StoCretec



Anwendungsbeispiele der Tragwerksverstärkung im Hochbau.

für Ausgänge, Fenster und Fluchttüren (Kinder im Krippenalter können auch im Erdgeschoss nicht aus dem Fenster fliehen). Diese neuen Durchbrüche veränderten die statische Gesamtsituation. Um die Standsicherheit des Hochhauses sicherzustellen, war es notwendig, diese Öffnungen in den tragenden Wandscheiben zu verstärken. Dies erfolgte mit dem StoConcrete Carbon Plate System.

### Schnell und wirtschaftlich

Das Beispiel zeigt auch, wie schnell und wirtschaftlich das System funktioniert: Der Fachverarbeiter bereitete den Untergrund der betroffenen Stürze vor und erhöhte mit dem Betonersatz StoPox Mörtel standfest die Betondeckung. Im Anschluss applizierte er auf beiden Seiten der Wände die Sto S&P CFK Lamellen, teils zweilagig und in zwei Reihen (entsprechend der statischen Bemessung).

### Bautafel:

Objekt: Umbau Kita, Offenbach am Main  
Bauherr: Focus for Family e.V., Offenbach am Main  
Architekt: Architekturbüro Waltenberger, Frankfurt am Main  
Statiker: Statikbüro Held, Groß-Zimmern  
Verarbeiter: T.O.M. Technisches Oberflächenmanagement, Flörsheim  
Ausführung: 2022/2023

### StoCretec-Kompetenz:

Tragwerksverstärkungssystem  
StoConcrete Carbon Plate

Verstärkungselement: Sto S&P CFK Lamelle

Verklebung: StoPox SK 41

Erhöhung der Betondeckung

Haftbrücke: StoPox KSH thix

Reprofilierung: StoPox Mörtel standfest

### Tragwerke mit CFK Lamellen verstärken

Tragwerksverstärkung mit CFK Lamellen ist enorm komplex. Darum arbeitet StoCretec mit der Simpson Strong-Tie GmbH als Planungspartner zusammen. Sie unterstützt unter anderem bei der statischen Bemessung, führt Machbarkeitsuntersuchungen durch und erarbeitet Brandschutzlösungen. Zudem stellt Simpson Strong-Tie die Bemessungssoftware „S&P FRP Lamella“ und „S&P FRP Colonna“ kostenfrei zur Verfügung.

Gemäß der Brandschutzanforderungen verkleidete das Bauteam die CFK Lamellen zusätzlich mit Brandschutzplatten. Dieses Verfahren ist seit vielen Jahren als Feuerschutz der Lamellen bewährt und wird mit einer vorhabenbezogenen Bauartgenehmigung belegt.

**Eine Umnutzung mit StoConcrete Carbon Plate lässt sich wirtschaftlich und schnell realisieren – und Offenbach hat nun 40 zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder ohne aufwändigen Neubau.**

[www.stocretec.de](http://www.stocretec.de)

## INDUSTRIEBÖDEN

### 500 t Neodur HE 3 für 130.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche

Industrieboden von Korodur bildet Basis für neues Zalando-Logistikzentrum in Polen.

Hohe Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb und Verschleiß ist eine der wesentlichen Anforderungen an Industrieböden in der Logistik. Bei der 2022 erfolgten Errichtung seines neuen Logistikzentrums im polnischen Bydgoszcz setzte der Online-Modehändler Zalando vollständig auf Neodur HE 3 des deutschen Herstellers Korodur.

Neodur HE 3 wird als gebrauchsfertiger, zementgebundener Trockenbaustoff zur Herstellung von Industrieböden im Einstreuverfahren weltweit in Innen- und Außenbereichen im Einstreuverfahren verlegt. Er wurde zur Verbesserung der Oberflächenhärte und Erhöhung des Verschleißwiderstandes bei unmittelbarer industrieller Bodenbeanspruchung konzipiert. Neben der Logistik inklusive Hochregallagern sind Parkhäuser, Industrie-, Montage- und Flugzeughallen sowie Werkstätten typische Einsatzorte.



Rund 500 t Neodur HE 3 wurden im Zalando-Logistikzentrum in Bydgoszcz verlegt.



Das Zalando-Logistikzentrum in Bydgoszcz wurde 2022 fertiggestellt.

#### Hoher Stellenwert für die Lieferkette und die regionale Wirtschaft

Der in der Nähe von Krakau ansässige Industriebodenverleger PPP ist mit den Korodur-Produkten aus vielen gemeinsamen Projekten bereits bestens vertraut und verlegte am Zalando-Standort Bydgoszcz auf 130.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche rund 500 t Neodur HE 3 in der Farbe Zementgrau. Für die Belieferung der Zalando-Kunden in Polen sowie für die regionale Wirtschaft hat der neue Standort einen hohen Stellenwert, zumal dort langfristig rund 3.500 neue Arbeitsplätze entstehen sollen.

#### Nachhaltigkeit: Für Zalando alles andere als eine Modeerscheinung

Nachhaltigkeit ist für die in Europa führende Plattform für Mode- und Lifestyle-Produkte alles andere als eine



Fotos: Korodur

Den Einbau des zementgrauen Industriebodens führte der Industriebodenverleger PPP aus der Nähe von Krakau aus, der mit den Korodur-Produkten aus vielen gemeinsamen Projekten bereits bestens vertraut ist.



Für Industrieböden, die besonders abriebfest und verschleißfrei sein müssen, ist Neodur HE 3 von Korodur konzipiert. Neben der Logistik inklusive Hochregallagern sind Parkhäuser, Industrie-, Montage- und Flugzeughallen sowie Werkstätten typische Einsatzorte.

Modeerscheinung. Effizienter Wärmeschutz der Gebäude, das Auffangen und Wiederverwerten von Regenwasser und die Förderung der Elektromobilität waren daher wesentliche Bestandteile der Planung. Die Immobilie entspricht den Anforderungen für die Bewertung „Excelent“ des BREEAM-Zertifizierungssystems zur Beurteilung der Nachhaltigkeit.

Dank seiner besonderen Langlebigkeit und der hieraus folgenden langen Lebenszyklen in der Anwendung ist Neodur HE 3 auf die Schonung der Ressourcen ausgerichtet. Mit einer überarbeiteten Rezeptur hat Korodur das Produkt mittlerweile in der Variante Neodur HE 3 green weiterentwickelt, deren Herstellung bis zu 30 % Energie spart.

[www.korodur.de](http://www.korodur.de)

**WDVS**

## Steinwolle und Holz – das passt zusammen

**Nicht brennbares Wärmedämm-Verbundsystem im Holzrahmenbau – nach A2 zertifiziert.**

»HECK HOLZBAU A2« ist das erste zugelassene, nicht brennbare HECK Wärmedämm-Verbundsystem für den Holzrahmenbau. Damit transportiert Heck die Nichtbrennbarkeit von der Massiv- in die Holzrahmenbauweise.

**Nichtbrennbar, immer und überall einsetzbar**

Von Einfamilienhäusern über Anbauten und Aufstockungen bis hin zu mehrgeschossigen Nutzungskonzepten – der Bau von Häusern in Holzrahmenbauweise hat sich in Deutschland etabliert, Tendenz steigend. Beworben als flexibel, individuell und schnell errichtet, stehen diese Gebäude Massivbauten hinsichtlich Wertstabilität, Lebensdauer, Nachhaltigkeit und Umweltbilanz mittlerweile in nichts nach. Aber: Holz ist ein brennbarer Baustoff, mit allen Konsequenzen für Leib, Leben und Existenz. Hinzu kommt, dass die meisten Wärmedämm-Verbundsysteme vorbeugenden Brandschutz im Holzrahmenbau bisher maximal bis Brandverhaltensklasse B, also normal oder höchstens schwer entflammbar, bieten.

Heck Holzbau A2 heißt ab jetzt die brandsicherste Dämmlösung speziell für Gebäude in Holzrahmenbauweise. Das neue, nicht brennbare Wärmedämm-Verbundsystem Heck Holzbau mit Steinwolle-Dämmstoff ist nach Euroklasse A2 zertifiziert. Damit erfüllt es die maximalen Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz im Holzrahmenbau. Gleichzeitig profitieren Anwender von allen Vorteilen eines rein mine-



*Es erfüllt die maximalen Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz im Holzrahmenbau.*

ralischen Dämmsystems. Das macht Heck Holzbau A2, unabhängig von der Gebäudeklasse, immer und überall einsetzbar, wenn es um die Dämmung von Außenwänden in Holzrahmenbauweise geht.

**Brandschutz an der Fassade leicht gemacht**

Die Entwicklung mehrgeschossiger Konstruktionen im Holzrahmenbau, die



*Die Verarbeitung des WDV-Systems erfolgt klassisch. Der spezielle Klebemörtel wird auf den Holzuntergrund aufgebracht.*



*Anschließend werden die Dämmplatten angedrückt und eingeschwommen.*



*Die Verdübelung erfolgt mittels Schraubdübel.*



*Danach wird die Gewebeamierung vorgenommen.*

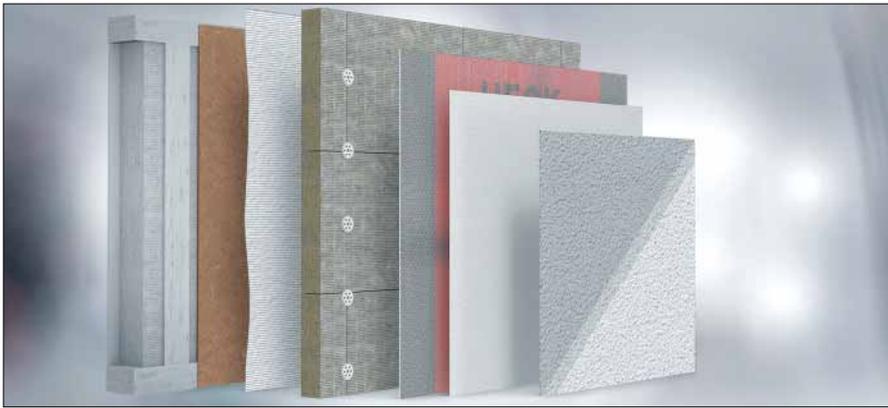


*Abschließend erfolgt der Auftrag eines Oberputzes.*



*Heck Holzbau A2 transportiert als nicht brennbares WDV die Nichtbrennbarkeit von der Massiv- in die Holzrahmenbauweise.*

# Brandschutz



Das neue, nicht brennbare Wärmedämm-Verbundsystem Heck Holzbau mit Steinwolle-Dämmstoff ist nach Euroklasse A2 zertifiziert.



Mit Heck Holzbau A2 ist eine nicht-brennbare WDVS-Ausführung an Ein- und Zweifamilienhäusern bis 7 m in Holzrahmenbauweise möglich.



Mit dem System ist auch eine nicht-brennbare WDVS-Ausführung an kleinen Mehrfamilienhäusern bis 7 m in Holzrahmenbauweise möglich.



Mit A2 ist eine nichtbrennbare WDVS-Ausführung an kleineren öffentlichen Gebäuden (z. B. Kindergärten, Wohnheime, Sozialgebäude usw.) bis 7 m in Holzrahmenbauweise möglich.



Auch eine nichtbrennbare WDVS-Ausführung an Anbauten bis 7 m in Holzrahmenbauweise an bestehenden, in Massivbauweise errichteten Gebäuden, möglich.



An Gebäuden bis maximal 22 m ist eine nicht brennbare WDVS-Ausführung an der Aufstockung bzw. am Dachappartement in Holzrahmenbauweise möglich.



Mit Heck Holzbau A2 ist eine nicht-brennbare WDVS-Ausführung an Gebäuden über 22 m an der Aufstockung bzw. am Dachappartement in Holzrahmenbauweise möglich.



Abb.: Heck Wall Systems

Mit Heck Holzbau A2 ist eine nicht-brennbare WDVS-Ausführung auf Attikas in Holzrahmenbauweise möglich.

Schaffung zusätzlichen Wohnraums in Großstädten durch Aufstockungen oder die Errichtung von Dachappartements als „leichte“ Alternative zu massiven Auf- oder Anbauten, stellten den vorbeugenden Brandschutz immer wieder vor Herausforderungen. Manches Nutzungskonzept erwies sich letztlich als nicht umsetzbar. Verordnungen und Richtlinien forderten darüber hinaus individuelle und teils kostenintensive Brandschutzkonzepte. Im Holzrahmenbau sind die Anforderungen besonders hoch, da für Holz als brennbaren Werkstoff spezielle Lösungen, gerade im Bereich mehrgeschossiger Bauten, gefunden werden müssen. Mit dem nicht brennbaren Dämmsystem Heck Holzbau A2 gehören brandschutztechnische Beschränkungen und Reglementierungen beim WDVS der Vergangenheit an. Alles ist machbar, von klein aber fein bis hoch hinaus.

## Klassische Verarbeitung

Die Verarbeitung des WDV-Systems erfolgt klassisch. Mit einem für Holzuntergründe geeigneten Klebemörtel (Heck BK Flex A2) wird der Steinwolle-Dämmstoff am Holzuntergrund befestigt, anschließend per Schraubdübel fixiert, danach armiert und verputzt. Alle erforderlichen Produkte gemäß Zulassung, eine ausführliche Broschüre sowie ein Verarbeitungsvideo zu Heck Holzbau A2 sind unter [www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com) zu finden.

## Natürlich nachhaltig - auch mit dem Heck Recyclingsystem

Steinwolle und Holz – das passt gut zusammen. Wer beim Bauen Wert auf Individualität und Flexibilität, aber auch auf Ökologie, Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit legt, macht mit dieser Kombination nichts verkehrt. Das Steinwolle-Recyclingsystem »HECKCYCLE« funktioniert übrigens auch beim Heck Holzbau A2 Dämmsystem. Steinwolle-Verschnitt von der Baustelle kann darüber gesammelt, zurückgeführt und zu neuem Steinwolle-Dämmstoff verarbeitet werden.

[www.wall-systems.com](http://www.wall-systems.com)

## KÜHLLAGER / INDUSTRIEBAU

# Von der Schweinezucht zum Edelpilz-Anbau

Umbau des in der fünften Generation betriebenen Hofes Rein zum Zuchtbetrieb für Edelpilze.

Mit der Umstellung ihres landwirtschaftlichen Betriebes von der Schweinezucht auf den Anbau von Edelpilzen hat Familie Rein ihren Hof im Breisgau fit für die Zukunft gemacht. Seit rund zwei Jahren züchten die Betreiber in einer früher landwirtschaftlich genutzten Halle Shiitake, Kräuterseitlinge und Austernpilze. Um das möglich zu machen, waren umfangreiche Umbauarbeiten erforderlich. Vor allem das Klima und die hygienischen Gegebenheiten in den neuen Räumen sind für die erfolgreiche Pilzzucht ausschlaggebend.

„Nur in der Umstellung des Betriebes haben wir für unseren Hof eine Zukunft gesehen. Denn für die Fortführung der Tierzucht wären sehr hohe Investitionen notwendig gewesen und das ohne langfristige Planungssicherheit, da sich die politischen Rahmenbedingungen für die Tierhaltung immer wieder in kurzen Zeitabständen ändern“, erklärt Mitinhaberin Diana Rein. Bisher hatte der Familienbetrieb keine Erfahrung mit der Pilzzucht. Auf der Suche nach einer langfristigen Alternative für ihren Hof, die auch Sohn Yannick fortführen kann, kamen sie durch einen Zeitungsartikel auf die ungewöhnliche Lösung der Edelpilzzucht. In Zusammenarbeit mit der G+H Kühl- und Industriebau GmbH entstanden in einer bereits bestehenden Halle auf dem Hof sieben Räume in Paneelbauweise für die Pilzzucht. Neben Durchwachs-, Aufzucht- und Kühlräumen ließ Familie Rein auch einen Technikraum sowie eine Küche, in der Diana Rein einen Teil der Pilze direkt zu Aufstrichen, Soßen und Salzmischungen weiterverarbeitet, errichten.



Die Räume für die Pilzzucht und anschließende Weiterverarbeitung errichtete das G+H Team in Paneelbauweise.

### Das richtige Klima ist entscheidend

„Um erfolgreich Pilze zu züchten, muss das Klima in den Durchwachs- und Aufzuchtträumen stimmen. Die richtige Temperatur und Luftfeuchtigkeit sind entscheidend für die Qualität. Beinhaltet die Luftfeuchtigkeit unter 90 % kann das Substrat bereits austrocknen – optimal sind 90 - 95 %. Auch der CO<sub>2</sub> Bedarf variiert je nach Pilzsorte und Anzuchtstadium. Alles muss optimal aufeinander abgestimmt sein“, erklärt Andreas Rein. Für die richtige Klimatisierung sorgen die Klimageräte des niederländischen Herstellers Agricultural En-



gineering Manufacturing (AEM). Das Unternehmen ist spezialisiert auf Edelpilzzuchtanlagen und liefert Geräte in ganz Europa. Die fachgerechte Installation übernahmen die G+H-Experten. Sie erstellten auch die gesamte Detailplanung des Bauvorhabens und legten damit den Grundstein für die weiteren Ausführungen der Gewerke Sanitär, Heizung und Lüftung. Außerdem übernahm das G+H-Team die Anlieferung und Montage der Edelstahltüren und Rammschutzeinrichtungen und führte den Bodenaufbau inklusive Gefälleestrich mit Hartmineraleinstreuung aus. Eine besondere Herausforderung war es, für eine ausreichende Belüftung der neuen Pilzzuchtanlage zu sorgen. Hierfür erfolgte die Installation eines 50 m langen Zuluftkanals unterhalb der unge-



Neue Wege für den Traditionsbetrieb Rein: Wo früher Schweinezucht betrieben wurde, gedeihen jetzt Edelpilze.

dämmten Dachkonstruktion. Eine weitere Besonderheit war der um 70 cm bauseitig abgesenkte Hallenboden. Um den Niveau-Ausgleich zwischen den Räumen herzustellen, kam eine Scherenbühne zum Einsatz. Zusätzlich erforderte der Umbau die Nachrüstung von Außentüren, Fenstern, Abluft- und Zuluftöffnungen in der bestehenden Halle.



Fotos: G+H Gruppe

Eine wichtige Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Pilzzucht: Räume die gut zu reinigen sind und in denen sich Sporen und Bakterien nicht festsetzen können.

### Optimale hygienische Bedingungen

Bei Planung und Bau der Räume für die Pilzzucht legten die Betreiber besonderen Wert auf die Erfüllung der erforderlichen Hygienestandards. Die Bauweise aller Räume ermöglicht eine gründliche Reinigung. Diese erfolgt nach rund 12 Wochen im Anschluss an die Ernte der Pilze, bei der es gilt, alle Sporen und Bakterien zu beseitigen. Erst danach wird das neue Pilzsubstrat in die Räume gebracht und eine neue Pilzgeneration kann sprießen. Auch für die Küche gelten natürlich strenge Hygienestandards. Um diese zu erfüllen, wurde das Veterinäramt frühzeitig in die Planung miteinbezogen. Die entsprechende bauliche Umsetzung führte das G+H-Team durch. „Wir sind froh, dass wir den Umbau unseres Hofes mit Experten aus dem Bereich Kühl- und Industriebau umsetzen konnten. Sie verfügen über das fachliche Know-how für lebensmittelverarbeitende Betriebe und haben die besonderen Herausforderungen, die die Pilzzucht mit sich bringt, ohne Probleme miteinbeziehen können. So haben wir optimale Bedingungen für den Anbau der Edelpilze geschaffen“, freut sich Andreas Rein.

[www.guh-group.com](http://www.guh-group.com)

## Wer bietet was

### Analytik

**Vattenfall Europe Wärme AG**  
**Zentrallabor**, Akkreditiertes Laboratorium für Boden- und Wasseruntersuchungen (DAP/ OFD), Durchführung von zerstörungsfreien Werkstoff- und Materialprüfungen  
Otternbuchtstr. 14-16, 13599 Berlin (Spandau)  
Tel.: 030/267-201 50, Fax: 030/267-297 25

### Baubeheizung/-trocknung

[www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER](http://www.Baustellenbeheizung.de/SCHERRER)  
[www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER](http://www.Bautrockner-Service.de/SCHERRER)

[www.ziegenbein-luftheizautomaten.de](http://www.ziegenbein-luftheizautomaten.de)  
E-Mail: [ziegenbein-luftheizautomaten@web.de](mailto:ziegenbein-luftheizautomaten@web.de)

### Baugeräte-Vermietung

**Diamant-Technik-Center GmbH**  
Telefon: 030/32 66 78 60, [www.dtc-shop.de](http://www.dtc-shop.de)

### Baumaschinen

**F.R. Baumaschinen GmbH**  
KOBELCO • WEYCOR • AMMANN  
Handel • Vermietung • Service  
Tel.: 030/628 80-600, Fax: 030/628 80-619  
[www.fr-baumaschinen.de](http://www.fr-baumaschinen.de)

**Hydrema Baumaschinen**, Tel.: 033 932/581-0

**Rohwedder - Handel • Vermietung • Service**  
Ersatzteile für u.a. NEW HOLLAND, KOBELCO, ATLAS, SCHAEFF, O&K  
Hotline Tel.: 0800-62 88 000 • Fax: 030/62 88 0-209  
[www.rohwedder.net](http://www.rohwedder.net)

**Schmidt-Elsner GmbH**, Tel.: 030/300 05-0

**TRIBAC Baumaschinen Vertrieb u. Vermietung**  
TAKEUCHI Mini-, Kompaktbagger • [www.tribac.de](http://www.tribac.de)  
Tel.: 030/64 89 758-0, Fax: 030/64 89 758-22

### Bausoftware

Die modulare Software-Lösung für alle Bereiche des Baugewerbes. Technisch-kaufmännisch, betriebswirtschaftlich und mobil.  
[www.BauSU.de](http://www.BauSU.de)

Bauprojekte erfolgreich planen und steuern  
BIM, Baulohn, Rechnungswesen, IT-Systeme, Schulungen / Seminare und mehr  
[www.brz.eu/de](http://www.brz.eu/de)

Kaufmännisch-technische Software-Lösungen für alle Bauprozesse aus einer Hand.  
BIM, BUILD und Finance  
[www.nevaris.com](http://www.nevaris.com)

### Container

#### Qualitätscontainer aus Skandinavien



Wohn-, Büro-, Mannschafts-, Sanitär-, Toiletten-, Pförtner-, See- und Lagercontainer

Wollenberger Straße 6  
13053 Berlin  
Fon: 030/98 310 4600  
Fax: 030/98 310 4629  
[info@bauwagenservice.de](mailto:info@bauwagenservice.de)

**Bauwagen Vermietungsservice GmbH**  
[www.bauwagenservice.de](http://www.bauwagenservice.de)

### Container

ELA Container GmbH,  
Zeppelinstraße 19 - 21, 49733 Haren (Ems)  
Tel +49 5932/506-0 Fax +49 5932/506-10  
[info@container.de](mailto:info@container.de) [www.container.de](http://www.container.de)



ela[container]

### Baustellen-Container aller Art

Verkauf | Vermietung | Service | Montage  
[info@oecon.de](mailto:info@oecon.de)  
[www.oecon.de](http://www.oecon.de) **OECON**  
6 x in Deutschland 0 18 05 / 09 70 10 Jetzt auch in Berlin!  
(14 ct/Min. aus dem dL Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen)



Der Fachhandelsspezialist für zertifizierte Raumsysteme „Made in Germany“.  
Tel.: 03523 818-88  
E-Mail: [info@procontain.com](mailto:info@procontain.com)  
[www.procontain.com](http://www.procontain.com)

### Containerdienst

**BVE Baustoffverwertung am Eichberg GmbH**  
Tel.: 033 398/689-0, Fax: 033 398/689-17

### Fliesenausführungen

**Fliesen-Pätsch GmbH**  
Telefon: 030/772 85 18, Fax: 030/772 19 72

### Garagen

**PGS Parking- und Garagen-Service GmbH**

Berliner Straße 72 | 10713 Berlin  
[info@pgs-service.de](mailto:info@pgs-service.de) | [www.pgs-service.de](http://www.pgs-service.de)  
Fon +49 [0] 30 862 23-06 | Fax +49 [0] 30 862 23-07



Instandhaltung, Wartung und Reparaturen an mechanischen Autoparksystemen aller Fabrikate.  
Notdienst ist vorhanden.

### Hydraulikservice

**PIRTEK Schläuche & Armaturen**  
24 h mobiler Hydraulikservice - bundesweit  
kostenfrei: 0800 - 99 88 800, [www.pirtek.de](http://www.pirtek.de)

### Kran-Personal-Service

**KPS GbR • Kran-Personal-Service**  
Tel. 030/407 155 03 • [www.kranpersonal.com](http://www.kranpersonal.com)

### Lohnabrechnung

Wir erstellen Ihre laufenden Lohn- und Gehaltsabrechnungen

**0331 23 70 01 62**

[www.relog-potsdam.de](http://www.relog-potsdam.de)

zuverlässig,

kompetent und zu

fairen Preisen!

auch Baulohn!



### Planschutztaschen

**BAUPLANSCHUTZ**  
... mit UV-Schutz  
**HELE**  
**Planschutztaschen**  
HELE GmbH, Tel.: 09872/97710  
[www.planschutztaschen.de](http://www.planschutztaschen.de)

### Impressum

ISSN 1435-1714, A 46108, 26. Jahrgang

**Verlag:**  
KNAAK Verlag  
Kaiserstraße 8, 13589 Berlin  
Telefon: 030/375 15 15  
Fax: 030/375 44 24  
E-Mail: [BAU@Knaak-Verlag.de](mailto:BAU@Knaak-Verlag.de)  
Web: [www.Knaak-Verlag.de](http://www.Knaak-Verlag.de)

**Chefredakteur:** Peter Knaak

**Anzeigen und Herstellung:** Roger Ferch

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Anzeigenschluss:** Mitte des Monats

**Verbreitung:** europaweit

Kostenfrei ist ein PDF-Download der aktuellen Ausgaben BAU von unserer Website möglich.

Mitgliedsunternehmen der Bauverbände erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft BAU • Das bundesweite Baumagazin kostenfrei.

**Nachdruck:**

Diese Fachzeitschrift mit allen Beiträgen und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Gegen Gebühr fertigt der Verlag Nachdrucke an. Für die mit Namen oder Internet-Adresse gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

# OUR FOOTPRINT BECOMES MORE GREEN



[www.korodur.de](http://www.korodur.de)



-  30% less CO<sub>2</sub>
-  high quality
-  durability
-  packaging  
100% recyclable
-  EPD certified